

DIE ANDERE

Unabhängiges Informationsblatt für Leegebruch

September
1998

Nr. 28
kostenlos

SONDERAUSGABE ZUR WAHL 1998

Alle Bewerber, Parteien, Wählergruppen
und Programme für
die Gemeindevertretung
auf einen Blick



Eine Wahl, 29 Kandidaten und 18 leere Stühle

Wahlen sind eine komplizierte Angelegenheit: Ein einziger Tag entscheidet darüber, wer in den kommenden Jahren das Sagen hat. Nicht immer ist es ganz leicht, sich zu entscheiden, wer die eigene Stimme eigentlich verdient hat. Und hinzu kommt noch, daß bei aller Diskussion über die Bundestagswahlen in den vergangenen Wochen ein wenig untergegangen ist, daß am 27. September in Brandenburg auch die Kreistage, Gemeindevertretungen und ehrenamtlichen Bürgermeister gewählt werden. Das macht die Entscheidung vielleicht noch ein wenig schwerer; wer kennt schon die Kandidaten für die Leegebrucher Gemeindevertretung?

Mit dieser Ausgabe wollen wir versuchen, etwas Licht ins Dunkel der Gemeindevertreterwahlen zu bringen. Wir wollen zeigen, wer die Bewerber sind, welche Parteien, Vereine oder Wählergruppen hinter ihnen stehen, und mit welchen Programmen sie für Leegebruch in die Wahl ziehen. Neben CDU und PDS treten diesmal in Leegebruch zum ersten Mal auch der Handwerks-, Gewerbe- und Bürgerverein und die Unabhängige Wählergruppe mit eigenen Kandidaten an. Insgesamt hoffen 29 Frauen und Männer auf einen der 18 Sitze in der Gemeindevertretung. Vor fünf Jahren waren noch 48 Bewerber ins Rennen gegangen, obwohl aufgrund

der geringeren Einwohnerzahl nur 16 Stühle zu besetzen waren. Auf den folgenden Seiten haben wir allen Kandidaten Gelegenheit gegeben, sich selbst und ihre Programme vorzustellen. Jeder Wählergruppe war der gleiche Platz eingeräumt, auch wenn ihn nicht jede gleich genutzt hat. Außerdem finden Sie einige Hinweise zum Umgang mit den Stimmzetteln und zum eigentlichen Wahlvorgang. Auf den letzten Seiten konnten sich zudem in wenigen Worten auch jene Kandidaten für den Kreistag vorstellen, die in Leegebruch wohnen. Wir haben versucht, möglichst fair und unabhängig zu informieren.

Nach langer Abwesenheit (letzte Ausgabe vom Dezember 1997) halten Sie wieder ein neues Exemplar des Leegebrucher Ortsblattes DIE ANDERE in der Hand. Damit können wir zumindestens ein Versprechen einlösen: Uns gibt es noch, und auch diese Ausgabe wird nicht die letzte sein ...

Eines ist wohl kaum zu übersehen: Es ist mal wieder Wahlzeit. Hier und anderswo buhlen Parteien und Wählervereinigungen um die Gunst, um die Stimmen der Bevölkerung. Ähnlich der Ausgabe 13 zur Kommunalwahl 1993 werden

Entscheidungshilfe

wir diesmal wieder alle Kandidaten für die Gemeindevertretung Leegebruch sowie die Leegebrucher Kreistagskandidaten nennen und einige Hinweise zum Wahlablauf geben. Wir hoffen damit, Ihnen einen kleinen Wegweiser durch den Leegebrucher Wahlrummel zu geben.

Sofern nichts dazwischen kommt, können Sie nach den Wahlen die 29. Ausgabe dieses Blattes mit den kompletten Wahlergebnissen für unsere Gemeinde erwarten.

Ihnen dürfte in den letzten Wochen nicht entgangen sein, daß die

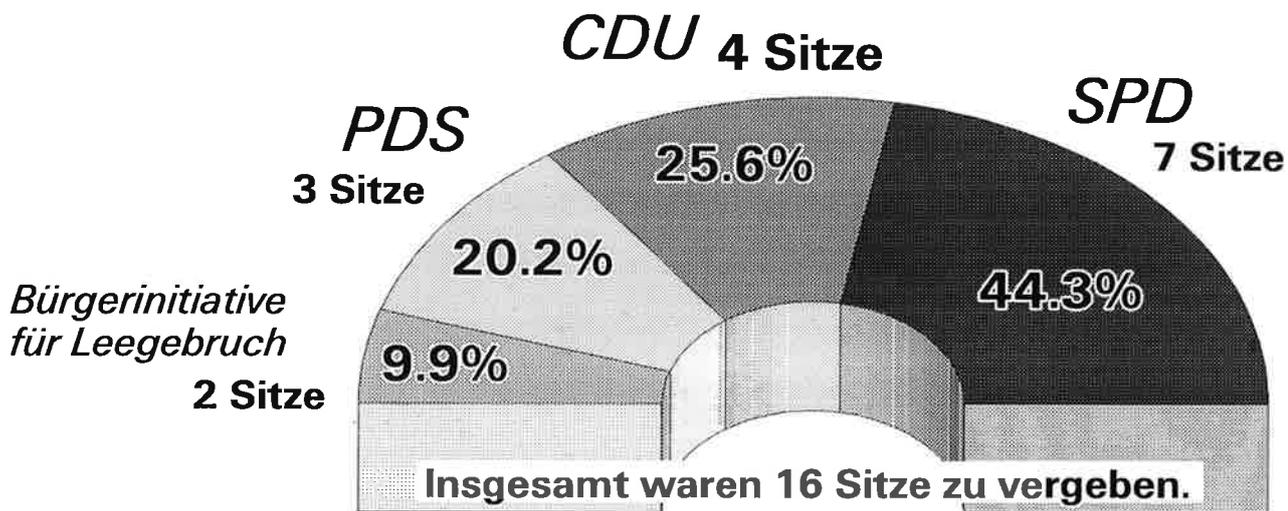
Leegebrucher SPD nicht zur Kommunalwahl antreten wird. Über das in den eigenen Reihen verschuldete Debakel dieser Partei vollständig und ausführlich zu berichten wird in dieser Ausgabe nicht unsere Aufgabe sein.

Abschließend möchten wir dazu aufrufen, den Gang zur Wahlurne am Sonntag anzutreten. Auch diejenigen unter Ihnen, die bislang zu den 44 Prozent der SPD-Wähler gehören, möchten wir dazu ermuntern.

Wir wünschen Ihnen eine glückliche Wahl am 27. September.

Giso Siebert

Das Ergebnis der letzten Kommunalwahl am 5. Dezember 1993



© DIE ANDERE '98

Die Vertreter:

für die SPD:

Dr. Stephan Langen
Olaf Scholz
Lutz Kielmeier¹
Dr. Elvira Schnepfer
Frank Redlich
Klaus Hentschke¹
Jochen Vanselow

für die PDS:

Wolfgang-Sonja Siebert
Rudolf Zapp²
Giso Siebert

für die CDU:

Klaus Grunske
Dr. Helmut Rose
Klaus Weinreich³
Joachim Scholz

für die Bürgerinitiative für Leegebruch:

Karl-Heinz Hahn
Klaus Reichenberger

Vorsitzender:

Jochen Vanselow

- ¹ Lutz Kielmeier und Klaus Hentschke bilden die Fraktion der Unabhängigen.
- ² Nach Rudolf Zapps Tod rückte Karl-Heinz Boldt in die Gemeindevertretung nach.
- ³ Nach Klaus Weinreichs Tod rückte Kurt Stephan in die Gemeindevertretung nach.

Alles halb so schlimm

Wählen ist nicht ganz so kompliziert, wie es manchmal scheint

1. Was wird gewählt

Drei Stimmzettel werden Sie in den Wahllokalen erhalten: einen weißen für die Bundestagswahl, einen gelben für die Wahl zum Kreistag Oberhavel und einen rosafarbenen Stimmschein für die Gemeindevertreterwahl. In anderen Orten kommen übrigens noch bis zu drei Stimmzettel hinzu, damit die Verwirrung perfekt ist.

Entgegen der Wahl am 5. Dezember 1993 wird in diesem Jahr das Bürgermeisteramt nicht neu besetzt, da die achtjährige Amtszeit noch andauert.

Die zu wählende Gemeindevertretung wird zwei Mandate mehr haben als in der jetzt auslaufenden Vertretung. Sie entscheiden also über insgesamt 18 Sitze in der Gemeindevertretung. Die Zahl hat sich wegen der gestiegenen Einwohnerzahl erhöht.

Wieder wird die neue Vertretung für fünf Jahre gewählt, vorausgesetzt ihre Amtszeit endet nicht vorzeitig, wenn zum Beispiel eine Neu- bzw. Wiederholungswahl angesetzt werden muß, weil das Verwaltungsgericht eine etwaige Klage von Tei-

len der SPD gegen das Wahlergebnis mit Erfolg kröhnt.

2. Wahlmodus

Bei der Wahl zur Gemeindevertretung hat jeder Wähler maximal drei Stimmen zu vergeben, die beliebig unter den Kandidaten verteilt werden können. Die Stimmzettel (rosa) werden derart gestaltet sein, daß hinter jedem Namen drei Kreise für die Kreuze des Wählers stehen.

Den Bürgern bleibt es nun überlassen, entweder alle drei Stimmen einem Kandidaten zu geben, die drei Stimmen zwar mehreren Kandidaten aber auf nur einer Liste (Partei oder Wählervereinigung) oder die drei Stimmen quer über mehrere Listen zu vergeben.

Wichtig ist jedoch, daß mit jeder Stimme, mit jedem Kreuz, eine Liste an Prozentpunkten und letztlich an Plätzen in der Vertretung gewinnt.

Es ist übrigens nicht zwingend notwendig alle drei Stimmen zu vergeben. Der Stimmschein bleibt gültig, wenn nur ein oder zwei Kreuze gemacht wurden. Nur bei mehr als drei Stimmen war die Wahl umsonst.

3. Wahllokale

Damit nicht alle Leeegebrucher Wahlberechtigten zu einem Wahllokal gehen müssen, wurde das Gemeindegebiet aufgeteilt in fünf Wahlbezirke. Bislang waren es vier, aber wegen des Zuzuges von „Neu-Leegebruchern“ beschloß die Gemeindevertretung im Mai die Einrichtung eines weiteren Stimmbezirks mit Wahllokal. Der Wahlbezirk V umfaßt die neuen Straßen und Wohngebiete An der Aue, Birkenhof, Eichenhain, Fohlenweg, Hufeisenweg, Remontehof.

In welches Wahllokal Sie nun genau gehen müssen, steht auf der Wahlbenachrichtigungskarte, die Sie schon längst erhalten haben sollten. (Ansonsten schnell in der Gemeindeverwaltung melden).

4. Auszählung

Zunächst einmal werden alle Stimmen, die den Kandidaten einer Liste gegeben wurden, zusammengezählt und somit die Sitzverteilung in der

► Seite 7

Stimmzettel

für die Wahl zur Gemeindevertretung am _____ 19 ____ in _____ Wahlkreis _____

Sehr geehrte Wählerin, sehr geehrter Wähler,

Sie haben drei Stimmen, die Sie durch Ankreuzen vergeben können!
 Sie können einer Bewerberin / einem Bewerber bis zu 3 Stimmen geben.
 Sie können Ihre Stimmen auch mehreren Bewerberinnen und Bewerbern desselben Wahlvorschlags
 oder verschiedener Wahlvorschläge geben.
 Bei der Abgabe Ihrer Stimmen sind Sie nicht an die Reihenfolge der Bewerberinnen
 und Bewerber innerhalb eines Wahlvorschlags zu halten.
 Bitte beachten Sie: Bei der Abgabe von mehr als 3 Stimmen ist der Stimmzettel ungültig.

1. Partei	AP	BP	3. Listenvereinigung	Li 20 00	4. Einzelwahlvorschlag
			2000 CP, DP, EP		Ludwig
1. Richter, Peter Angestellter Feldstraße 7	○ ○ ○	1. Loos, Nina Hausfrau Bäckerstraße 11	○ ○ ○	1. Falke, Heiner Ingenieur Hohlweg 33	○ ○ ○
2. Sommer, Detlef Schlosser Blumenstraße 1	○ ○ ○	2. Weber, Frank Lehrer Schulstraße 2	○ ○ ○	2. Reibe, Siegfried	○ ○ ○

Christlich-Demokratische Union Deutschlands



Der CDU-Ortsverband Leegebruch hat in den zwei zurückliegenden Legislaturperioden maßgeblich die Kommunalpolitik Leegebruchs bestimmt. Unsere Fraktion hat sich dabei als die stabilste politische Kraft gezeigt. In dieser Zeit haben wir uns zur erfahrensten und kompetentesten politischen Vertretung im Gemeindeparlament entwickelt. Wir fallen nicht durch Uneinigkeit und Streitereien innerhalb unseres Ortsverbandes auf. Nachträgliche Abspaltungen gegen den Wählerwillen wegen persönlicher Differenzen gab es nicht und wird es nicht geben. Für uns steht stets die Lösung politischer Sachfragen im Vordergrund.

Parteiunabhängige Listenvereinigungen in unserer Gemeindevertretung existierten nur kurzzeitig und sind nach den Wahlen zerfallen. Ihre Ver-

treter glänzten entweder mit Abwesenheit und nahmen das ihnen übertragene Wahlmandat nicht wahr oder waren nur Einzelvertreter ohne Programm und Eingebundenheit in ihre frühere Listenvereinigung, nur noch sich selbst verpflichtet und nicht mehr ihrer Wählerschaft.

Bei politischen Sachentscheidungen waren und sind wir zwar ein unbequemer aber doch konstruktiver Partner der Gemeindeverwaltung. Wer politische Erfahrung und Sachverstand über persönliche Profilierungssucht stellt, wählt die Kandidaten der CDU! Damit treffen Sie die richtige Wahl!

Ihr CDU-Ortsverband Leegebruch



Spitzenkandidat

Dr. Helmut Rose-Lacase

46, Rechtsanwalt

Partei des Demokratischen Sozialismus



Wir haben mit Aufmerksamkeit und Interesse die Veröffentlichungen der Parteien, Bürgerinitiativen anlässlich der Wahlen am 27. September 1998 – nicht nur Leegebruchs – verfolgt. Es wird nun Zeit, daß auch wir uns zu erkennen geben und unsere Kandidatinnen und Kandidaten den Wählerinnen und Wählern vorstellen.

Weil wir von unserer Altersstruktur her nicht die Möglichkeit einer „starken jugendlichen Reserve“ haben, müssen wir auf bewährte und in Leegebruch bekannte Kandidatinnen und Kandidaten zurückgreifen.

► Die Arbeit der verschiedenen Fraktionen in der Gemeindevertretung Leegebruch soll wie bisher mit Toleranz gegeneinander, Achtung voreinander und gemeinsamen Streben miteinander zum Wohle der Kommu-

ne und ihrer Bürgerinnen und Bürger geführt werden.

► Die Arbeit soll in enger Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung erfolgen und auch für den Bürger nachvollziehbar und durchschaubar sein. Ziel sollte für alle gewählten Abgeordneten sein, die Bürgerinnen und Bürger wieder verstärkt für die kommunale Arbeit zu interessieren und in die Arbeit einzubeziehen.

► Die Privatisierung auf allen wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Ebenen muß genau abgewogen werden, denn die Kommune muß mehr und sozialer für ihre Einwohner arbeiten – auch außerhalb und zusätzlich zu ihren Pflichtaufgaben.

► Die in den vergangenen Wahlperioden begonnenen Arbeiten und Aufgaben, sowie die gefaßten Beschlüs-

se (Flächennutzungsplan, Bebauungspläne, Konzept Jugendarbeit ...) müssen durchgesetzt bzw. realisiert werden. Dabei sind die Prioritäten und finanziellen Möglichkeiten und der Kreditrahmen der Kommune zu beachten.

► Wichtig sind das Miteinander aller gewählten Abgeordneten zum Wohle der Gemeinde Leegebruch. Wir wünschen uns eine konstruktive, sachliche, fachliche und zielstrebige Arbeit aller Angeordneten und sachkundiger Bürger.

Wolfgang-Sonja Siebert

Handwerks-, Gewerbe- und Bürgerverein Leegebruch e. V.

HGBV

Schwerpunkte unseres Wahlprogrammes:

- ▶ Einflußnahme auf bezahlbare Abwasserkosten;
- ▶ Jugendarbeit – Angebot an Freizeitgestaltung;
- ▶ sinnvolles Verkehrskonzept für die Gemeinde;
- ▶ Ortsumgehung Oranienburg – neue B 96 – und Anbindung des Ortes (umwelt- und bürgerfreundlich);
- ▶ Ansiedlung von Handwerk und Gewerbe zur Schaffung von neuen Arbeitsplätzen;
- ▶ Erhaltung des Charakters des Ortes Leegebruch;
- ▶ Erhaltung der kommunalen Eigenständigkeit;
- ▶ Eintreten für die Belange der Senioren und Behinderten;
- ▶ Erhaltung des Schulstandortes Leegebruch und bezahlbarer Kinder-

einrichtungen

Ergebnisse der einjährigen Arbeit des Handwerks-, Gewerbe- und Bürgervereins:

- ▶ Unterstützung der Kindergruppe der evangelischen Kirche Leegebruch durch Bereitstellung eines Projektors;
- ▶ Unterstützung der Jugendarbeit im Jugendklub, durch Bereitstellung von finanziellen Mitteln aus der Tombola des Weihnachtsmarktes 1997;
- ▶ Kauf einer Tischtennisplatte für die Freizeitbeschäftigung im Jugendklub;
- ▶ Organisation des Frühjahrsfestes „Fit in den Sommer“;
- ▶ Unterstützung der Sportwoche „50 Jahre SG Blau-Weiß Leegebruch“

Peter Müller



Spitzenkandidat
Klaus Reichenberger
45, Dipl.-Ing., selbständig

Unabhängige Wählergruppe

UW

Die Kandidaten der Unabhängigen Wählergruppe vertreten den einfachen Leegebrucher Bürger, der weder einer Partei noch einer Vereinigung angehört. Wir und unsere Gruppe sind selbst parteilos, Arbeitnehmer, ein Teil befindet sich in einem Arbeitsverhältnis, ein Teil ist arbeitslos, einige sind im Ruhestand. Und wir setzen uns ein für

- ▶ die vorrangige Sanierung der befestigten Anliegerstraßen statt kostenintensiven Ausbaues,
- ▶ den sukzessiver Ausbau der unbefestigten Straßen mit Einbeziehung der Anlieger in die Vorplanung zur Kostenkontrolle,
- ▶ Ausbau der Hauptstraßen: Eichenallee, Birkenallee, Straße der Jungen Pioniere,
- ▶ den Erhalt und gegebenenfalls Aufstockung von Arbeitsplätzen in der Gemeinde zur Schaffung von Sau-

berkeit und Ordnung,

- ▶ die Vereinsförderung, um u.a. die Jugendlichen, Kinder, Senioren und Arbeitslosen sinnvoll in das gesellschaftliche Leben einzubinden; deshalb plädieren wir auch für – die Errichtung einer Mehrzweckhalle in Leegebruch, um den bereits vorhandenen Überbedarf abdecken zu können und – den Erhalt der bereits existierenden Einrichtungen,
- ▶ den Erhalt kommunalen Eigentums.

Dabei stützen wir uns auf

- ▶ die aktive Mitarbeit und Hilfe Leegebrucher Bürger und
- ▶ unsere Erfahrungen aus bis zu neunjähriger Tätigkeit im Gemeindeparlament.

Lutz Kielmeier



Spitzenkandidat
Lutz Kielmeier
43, selbständig

Alle 29 Kandidaten für die neue Gemeindevertretung



Christlich Demokratische Union Deutschlands

Dr. Helmut Rose-Lacasé	46 Jahre	Rechtsanwalt	Karl-Marx-Straße 77
Klaus Grunske	48 Jahre	selbst. Kaufmann	Bärenklauer Weg 23
Horst Schütt	53 Jahre	Dipl.-Ing., Verwaltungsangestellter	Am Kleeschlag 85
Bernd Lehmpuhl	52 Jahre	Dipl.-Ing., selbst. Kaufmann	Birkenallee 122
Joachim Scholz	47 Jahre	Werkzeugmacher	Eichenallee 25a
Monika Gaszak	54 Jahre	Werkstoffprüferin	Am Roggenfeld 51
Kurt Stephan	66 Jahre	Rentner	Karl-Marx-Straße 51
Claudia Lacasé	23 Jahre	Steuerfachangestellte	Karl-Marx-Straße 77
André Grunske	25 Jahre	Maurer	Birkenallee 102
Ulrich Gunkel	38 Jahre	Polizeibeamter	Karl-Marx-Straße 121a

HGBV

Handwerks-, Gewerbe- und Bürgerverein Leegebruch e. V.

Klaus Reichenberger	45 Jahre	Dipl.-Ing., selbständig	Bärenklauer Weg 31
Karl-Heinz Lacasé	46 Jahre	Beamter	Am Weidensteg 37
Hannelore Hoffmann	47 Jahre	selbst. Friseurmeisterin	Am Hauptgraben 63
Jana Krok	21 Jahre	Auszubildende	Havelhausener Straße 5
Wolfram Richter	45 Jahre	Angestellter	Wiesenweg 18
Marlies Brudek	54 Jahre	selbständig	Wiesenweg 46
Reinhard Loessin	44 Jahre	selbst. Elektromeister	Grünstraße 2
Peter Müller	42 Jahre	Angestellter	Am Kleeschlag 43
Kay Wiese	21 Jahre	Postfacharbeiter	Robert-Koch-Platz



Partei des Demokratischen Sozialismus

Wolfgang-Sonja Siebert	56 Jahre	Ingenieur, arbeitslos	Sandweg 16
Karl-Heinz Boldt	59 Jahre	Arbeiter	Geschwister-Scholl-Straße 13
Giso Siebert	27 Jahre	Diplom-Politikwissenschaftler	Sandweg 16
Karl-Heinz Jahn	54 Jahre	Kraftfahrer	Am Luch 88
Uwe Baehr (parteilos)	38 Jahre	Angestellter	Geschwister-Scholl-Straße 16
Sylvia Schlenstedt	37 Jahre	Angestellte	Geschwister-Scholl-Straße 16



Unabhängige Wählergruppe

Lutz Kielmeier	43 Jahre	selbst. Versicherungsfachmann	Dorfau 1 a
Klaus Hentschke	49 Jahre	Dipl.-Ing., arbeitslos	Am Backofenberg 24 e
Lothar Hofmann	45 Jahre	Ingenieur, Angestellter	Am Hauptgraben 7
Bernd Olbrisch	45 Jahre	Elektromonteur, Signaltechniker	Maxim-Gorki-Straße 24

Fortsetzung von Seite 3 ►

neuen Gemeindevertretung ermittelt. Jetzt steht fest, wieviele Plätze von welcher Partei oder Wählervereinigung besetzt werden können. Danach werden die Stimmen für jeden einzelnen Kandidaten zusammengezählt. Den Sprung in die Vertretung haben diejenigen Kandidaten einer Liste geschafft, die die meisten Stimmen innerhalb der eigenen Liste erhalten haben.

Es ist demnach auch möglich, daß ein Spitzenkandidat draußen bleibt, weil er nicht genügend Stimmen eringen konnte.

Bevor die Wahlhelfer am Sonntagabend zur Auszählung der Kommunalwahl schreiten, müssen sie zuerst die Ergebnisse der Bundestagswahl ermitteln. Es ist also mit einem langem Abend zu rechnen, die vorläufigen Kommunalwahlergebnisse werden wohl erst spät bekannt gemacht werden können.

Giso Siebert



DIE ANDERE

ehrllich, kritisch, offen, provokativ. Unabhängiges und überparteiliches Informationsblatt für Leegebruch;

Druck: Eigendruck

Verlag: edition + medien GbR

Herausgeber, Redaktion, Layout:
Reyk Grunow und
Giso Siebert (V.i.S.d.P.)

Verlag und Redaktion:
Am Anger 3
16767 Leegebruch
Tel. (0 33 01) 52 54 34

bzw.

Sandweg 16
16767 Leegebruch
Tel. (03 31) 74 21 62

Alle Informationen und Nachrichten werden nach bestem Wissen, jedoch ohne Gewähr veröffentlicht. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Auffassung der Redaktion wieder. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Herausgeber. Beiträge, Informationen und Hinweise sind ausdrücklich erbeten. Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr.1 vom 1. Februar 1994.

DIE ANDERE erscheint mehrmals jährlich. Der Bezug ist kostenlos.

Sechs Leegebrucher wollen in den nächsten Kreistag

Am 27. September werden Sie von den Wahlhelfern im Wahllokal nicht nur die weißen Stimmzettel für die Bundestagswahl und den rosafarbenen zur Gemeindevertreterwahl erhalten. Sie erhalten am Sonntag auch die Gelegenheit, den Kreistag Oberhavel neu zu bestimmen.

DIE ANDERE will an dieser Stelle auch die Kandidaten für den Kreistag vorstellen, welche ihren Wohnsitz in Leegebruch haben. In dieser Vorstellung taucht dann auch wieder die Sozialdemokratische Partei auf, denn die Nichtzulassung betraf ja

nur den Wahlvorschlag zur Gemeindevertreterwahl.

Was das Wahlprocedere angeht, sei als erstes auf die Ausführungen zur Wahl der Gemeindevertretung verwiesen, denn auch hier hat der Wähler drei Stimmen zu vergeben. Er kann diese wiederum einem oder mehreren Kandidaten zuweisen. Der Auszählungsmodus ist analog der Gemeindevertreterwahl. Lediglich die Ergebnisse der anderen sechs Wahlkreise des Landkreises sind bei der Bestimmung der Kreistagsabgeordneten zu berücksichtigen, doch

das ist Aufgabe des Kreiswahlleiters...

Um die Leegebrucher Kandidaten für den Kreistag auf dem Stimmzettel zu finden, muß man schon genauer die jeweiligen Wahlvorschläge durchlesen. Die Leegebrucher Kreistagsbewerber stehen inmitten von Kandidaten aus dem gesamten Wahlkreis, welcher Leegebruch, die Ämter Oranienburg-Land und Schildow sowie die Gemeinde Glienicke umfaßt.

Wolfgard-Sonja Siebert

56, arbeitslose Ingenieurin, kandidiert zum ersten Mal für den Kreistag und kann ihre langjährigen kommunalpolitischen Erfahrungen auch hier einbringen.
Sandweg 16



Giso Siebert

27, Diplom-Politikwissenschaftler, kandidiert im Wahlkreis 3 (Ämter Oberkrämer und Kremmen, Stadt Velten), ist somit für den Kreistag nicht in Leegebruch wählbar.
Sandweg 16



Gemeinnützigkeit und Solidarität

Bevor ich mich persönlich vorstelle, erwarten zu Recht einige Mitbürger eine Erklärung zu den Vorgängen der letzten Wochen in der Leegebrucher SPD. Diese kann nur andeutungsweise erfolgen.

Fest steht, daß neben den mit sozialdemokratischen Zielen unvereinbareren (wirtschaftlichen) Interessen auch erhebliche persönliche Egoismen, die bereits 1993/94 zur Spaltung des Ortsvereins geführt haben, als Ursache zu benennen sind. Ausschlaggebend waren letztendlich jedoch drei wahlgesetzwidrige parteiinterne Wahlen, die zu dem folgenschweren Schritt des Rücktritts vom Ortsvereinsvorsitz führen mußten. Dieses geschah jedoch nicht im Alleingang, sondern in

Absprache mit meinen Mitstreitern. Für die Zukunft werden meine Mitstreiter und ich uns auch weiter in das (politische) Leben der Gemeinde Leegebruch einbringen. Trotzdem soll an dieser Stelle der Aufruf an alle Bürger ergehen, sich mehr um die Belange unserer Gemeinde zu kümmern, auch wenn verständlicherweise jeder mit den täglichen Dingen des Lebens mehr als genug ausgefüllt ist.

Ich bin 39 Jahre alt und arbeite als Jurist bei einer Gemeindeverwaltung im Nachbarkreis. Meine beruflichen Erfahrungen, die ich im kommunalen Bereich gesammelt habe, möchte ich im Rahmen meines Kreistagsmandates im Sinne traditioneller sozialdemokratischer Werte wie Gemeinnützigkeit und Solidarität umsetzen. Deshalb werde ich mich um eine Mitarbeit in den Bereichen Recht und Sicherheit, Wirtschaft, Umwelt oder Haushalt und Finanzen bemühen. Seit 1993 war ich im Vorstand des Leegebrucher SPD-Ortsvereins tätig,



Norbert Kustin

Am Schlangenberg 26

zuletzt seit 1995 bis August 1998 als Ortsvorsitzender.

Als Ausgleich zur fehlenden körperlichen Arbeit halte ich mich durch Laufen fit, um einmal jährlich einen Marathonlauf zu bestehen. Außerdem spiele ich bei den „Alten Herren“ in Leegebruch Fußball.

Norbert Kustin



Klaus Grunske

48, selbständiger Kaufmann, war in der letzten Wahlperiode Mitglied des Kreistages
Bärenklauer Weg 23



Annemarie Reichenberger

39, Betriebswirtin und Jugenderzieherin
Bärenklauer Weg 31



Bernd Lehmpuhl

52, Diplom-Ingenieur und selbständiger Kaufmann
Birkenallee 122

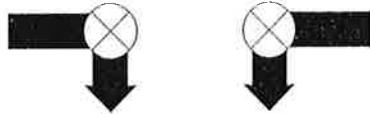


Richtungsweisend: Die Bundestagswahl

Stimmzettel

für die Wahl zum Deutschen Bundestag im Wahlkreis 273 Oranienburg - Nauen
am 27.09.1998

Sie haben 2 Stimmen



hier 1 Stimme
für die Wahl
eines/einer Wahlkreis-
abgeordneten

hier 1 Stimme
für die Wahl
einer Landesliste (Partei)
- maßgebende Stimme für die
Verteilung der Sitze insgesamt auf die
einzelnen Parteien -

Erststimme

Zweitstimme

1	Krüger-Leißner, Angelika Sozialdemokraten SPD Deutsches Landvolk 49311	<input type="radio"/>	1	SPD Sozialdemokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>
2	Fink, Ulf Christlich Demokratische Union Deutschlands	<input type="radio"/>	2	CDU	<input type="radio"/>
3	Warnick, Klaus-Jürgen Partei des Demokratischen Sozialismus	<input type="radio"/>	3	PDS	<input type="radio"/>
4	de Haas, Renate DIE GRÜNE Grüne/B90 DIE GRÜNE	<input type="radio"/>	4	Grüne/ B90	<input type="radio"/>
5	Haeger, Jürgen Freie Demokratische Partei F.D.P.	<input type="radio"/>	5	F.D.P.	<input type="radio"/>
6			6	BFB-Die OFFENSIVE	<input type="radio"/>
7			7	DVU	<input type="radio"/>
8			8	GRAUE	<input type="radio"/>
9	Meier, Christian REP DIE REPUBLIKANER Hanseisch 221	<input type="radio"/>	9	REP	<input type="radio"/>
			10	Pro DM	<input type="radio"/>

11	Die Tierschutzpartei	<input type="radio"/>
12	NPD	<input type="radio"/>
13	ödp	<input type="radio"/>
14	Heller, Robert Ulrich Heller Dorfsch 15	<input type="radio"/>

**aus Stahl,
Beton u. Holz**

Fertigaragen

- Einzel-, Doppel- und Reihensysteme
- für PKW u. LKW
- Gartenhäuser

Info kostenlos anfordern

ZEM-Werksvertrieb
Dorfaue 1 F, 16767 Leegebruch
Tel./Fax 0 33 04/25 14 78

und Carports



Anzeigen

Lotto	Zeitung Schreib- & Spielwaren
Toto	Inh. Inge Michel
Tabak	16767 Leegebruch Eichenhof 3 0 33 04 / 25 17 07

Der Vollständigkeit halber findet der Wahlmodus der Bundestagswahl ebenfalls in unserem Ortsblatt Erwähnung. Im Gegensatz zu den Kommunalwahlen hat der Wähler hier zwei Stimmen mit unterschiedlicher Bedeutung.

Mit der „Erststimme“ wählt der Bürger den Direktkandidaten im Wahlkreis. Leegebruch gehört zum Wahlkreis 273 (Altkreise Oranienburg und Nauen). Hier kandidieren von den – auch in Leegebruch ansässigen – Parteien Angelika Krüger-Leißner (SPD), Klaus-Jürgen Warnick (PDS), Ulf Fink (CDU). Derjenige Bewerber erhält das Abgeordnetenmandat, der die meisten (Erst-)Stimmen im Wahlkreis auf sich vereinen konnte.

Die „Zweitstimme“ ist relevant für die Sitzverteilung im Deutschen Bundestag, also für die Mehrheiten im höchsten deutschen Parlament. Die Gesamtzahl der erreichten Zweitstimmen ist demnach entscheidend, welche Partei(en) in Zukunft die Regierung stellen wird/werden. Aus diesem Grund, und weil die Zweitstimmen wichtig für das Überspringen der „Fünf-Prozent-Hürde“ sind, werben die Parteien nun gezielt für sie.

Nebenstehend drucken wir einen Ausschnitt des Stimmzettels für die Bundestagswahl ab, den die Leegebrucher Wähler am Sonntag erhalten werden.

Für jede der drei Wahlen am Sonntag gilt: Falls Sie Fragen zum Wahlmodus oder zu den Stimmzetteln haben, wenden Sie sich ruhigen Gewissens an die Wahlhelfer in den Wahllokalen. Auch ist es erlaubt, eine Person ihres Vertrauens mit hinter die Wahlkabine zu nehmen, falls (alters- oder gesundheitlich bedingt) Hilfe benötigt wird.

Und schließlich sollten auch die Hinweise im Wahllokal und auf den Stimmzetteln sorgsam gelesen werden, damit möglichst alle Stimmen gültig sind und der Urnengang nicht umsonst war.

Schließlich ist es Ihre Wahl!

Giso Siebert

DITTMER

GmbH & Co. KG

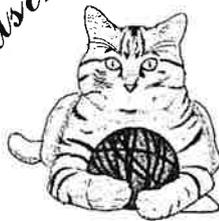
Elektro-Anlagen

Nordweg 14
16767 Leegebruch

Tel./Fax (0 33 04) 25 02 60

Elektroinstallation
Antennenanlagen
Sprechanlagen
Telefonanlagen
Computervernetzung
Not- & Havariendienst

Altschi's Wollstube



Inh.: Ursula Kamann

Handarbeiten • Kurzwaren
Tischwäsche • Bastelbedarf
Heißmangel

Eichenhof 2
16767 Leegebruch
Tel./Fax (03304) 25 17 06

Frucht Paradies

Inh. Veli Karakaya

**ständig neues und frisches Angebot
an Obst und Gemüse**

Mo-Fr: 8-18.30 Uhr Sa: 8-13 Uhr
Leegebruch • Eichenallee 8 • Funk: 01 77-3 20 60 95

Ihre Drogerie Seidelmann
Eichenallee 14

Das Fachgeschäft für Drogerieartikel – Kosmetik, Farben,
Tapeten, Saatgut, Pflanzenschutzmittel ... Kunsthandwerk aus
dem Erzgebirge. **Foto-Porst Film und Bild.**

Wir beraten Sie gern. **Ein Besuch lohnt sich immer.**

SUPERSPAR **ALBER**

Eichenallee
16767 Leegebruch
Telefon (0 33 04) 25 04 28

Clever einkaufen!

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 7-20 Uhr
Sa 7-14 Uhr

Lieferservice ohne Mehrkosten

**HEIZUNG
LÜFTUNG
SANITÄR**

Beratung
Planung
Ausführung
Kundendienst

**REICHENBERGER**

Dipl.- Ing. Klaus Reichenberger
Bärenklauer Weg 31
16767 Leegebruch

Telefon 033 04 - 250 340
Telefax 033 04 - 251 350



Der „Leegebrucher“ Weinladen
und Galerie

Am Hauptgraben 2
Tel.+Fax: 03304/52984

Montag-Freitag 17-18.30 Uhr
Donnerstag 17-20 Uhr
Samstag 11-13 Uhr

*Direkt vom Weinbauern aus
Rheinhessen
Müller Thurgau
1 Ltr. nur 6.80 DM*

... BAUEN IST VERTRAUENSACHE!
NA LOGISCH - MIT **JO·BE·SCH**



Provisionsfrei: Grundstück & Haus

Oranienburg-Süd:

DHH „Zepernick“ 106 m² WFL.
Grdst. 450 m²

= 292.000,- DM**Leegebruch - Altes Dorf:**

DHH „Zepernick“ 106 m² Wfl.
Grdst. 301 m²

= 287.000,- DM**JO·BE·SCH-MASSIVHÄUSER & IMMOBILIEN GMBH**

ORANIENBURGER WEG 1, 16767 LEEGEBRUCH
DIPL.-ING.: SCHLEGEL; TEL./FAX: 03304/25 04 78

Fordern Sie unseren kostenlosen Hauskatalog an!

BRUDEK.*Wenn's ums Laufen geht...***SCHUHE**

Winterschuhe
für
Groß und Klein

SCHUHHAUS BRUDEK

Eichenhof 3 · 16767 Leegebruch (Zentrum)
Hertzstraße 3 · 14612 Falkensee (am Bahnhof)

SCHUHREPARATUREN

Sylvia's Gardinen-Studio

*Gardinen, Deko, Möbelstoffe,
Teppichboden, Laminat, Lamellenvorhänge,
Polstermöbel-Polsterarbeiten*

Eichenhof 2
16767 Leegebruch

Tel.: 03304/501140
priv..03304/504496